

Es freuen sich auf einen zahlreichen Besuch:
LeseGesellschaft Dorf Rehetobel und Evangelische Kirchgemeinde

Eintritt frei – Kollekte

Wir danken folgenden Gönnerinnen und Gönnern
herzlich für die Unterstützung:

**Stiftung Ersparnisanstalt, Rehetobel
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden**

Fritz und Ursi Anderwert, Brigitt Bachmann, Brigitt Baumgartner,
Andrea Bischoff, Peter und Barbara Bischoff, Bernhard Brassel, Walter Hofer,
Hans-Peter Hotz und Anne Zesiger Hotz, Beatrix Jessberger, Igor Karsko, Elsa Kast,
Irene Kern, Ueli und Hedi Kohler, Christian und Luzia Lenggenhager,
Doris und Otto Lienert, Erika Mittelmeijer-Trefny, Musikhaus Bachmann AG,
Verena Pösselt, Gisela Rilling, Willi Rohner, Wilfried und Marlies Rutz-Folkers,
Willi und Marianne Schär, Raphael Sprenger, Kurt Studer, Arthur und Elli Sturzenegger,
Steffen und Nicole Tolle, Eveline Vorster und Klaus Mezger,
Stefan und Annegret Wigger, Peter und Vreni Zünd

Konzerte in Rehetobel

Samstag, 22. Juni 2013, 19:30 Uhr
Reformierte Kirche Rehetobel

kammerorchester
sankt gallen

unter der Leitung von
Mathias Kleiböhmer

und

Heidi-Maria Makkonen, Violine

spielen Werke von

Edvard Grieg

Jan Sibelius

Arvo Pärt

Lars Erik Larsson

Einojuhani Rautavaara

Programm: „Midsommar“

Lars-Erik Larsson (1908-1986)	Liten serenad – kleine Serenade für Streichorchester, op. 12
Arvo Pärt (*1935)	Fratres für Violine, Streichorchester und Schlagzeuge
Lars-Erik Larsson (1908-1986)	Folksvisenatt – Volkswaise für Streichorchester
Jean Sibelius (1865-1957)	Canzonetta von Kuolema, op. 62a
Einojuhani Rautavaara (*1928)	Pelimannit – Fiddlers für Streichorchester
Jean Sibelius (1865-1957)	3 Humoresquen für Violine und Streichorchester op. 87 u. 89
Edvard Grieg (1843-1907)	Aus Holbergs Zeit, Suite für Streicher, op. 40

Zum Programm

Feiern Sie mit uns die Sommersonnenwende. Die Tage, an denen die Sonne sich am weitesten nordwärts bewegt. Gemeinsam mit Heidi-Maria Makkonen, einer jungen finnischen Geigerin wird Sie das *kammerorchester sankt gallen* mit oszillierendem Nordlicht verzaubern.

Heidi-Maria Makkonen



Heidi-Maria Makkonen ist in Finnland geboren und aufgewachsen. Ihr Geigenstudium hat sie an der Sibelius-Akademie in Helsinki und an der Hochschule für Musik in Köln absolviert und dazu das Orchesterdiplom an der Zürcher Hochschule der Künste erlangt. Im Moment vertieft sie sich in Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie ist Preisträgerin verschiedener Kammermusikwettbewerbe. Die stellvertretende Stimmführerin der 2. Geigen in der Kammerphilharmonie Graubünden hat auch Verpflichtungen an der Oper Zürich, sowie in zahlreichen Projektorchestern in der Schweiz, Deutschland und Finnland. Als Kammermusikerin konzertiert Heidi-Maria Makkonen unter anderem im Ensemble *le phénix*, im Ensemble *Les Musiciens du Roy* und im Trio *Tritoni*. Solistische Auftritte hat sie immer wieder mit Laien- und Jugendorchestern in der Deutschschweiz. Sie ist als Geigenlehrerin an der Musikschule Zürcher Oberland tätig.

kammerorchester sankt gallen

Das kammerorchester sankt gallen wurde 2011 gegründet und ist aus dem ehemaligen st. galler kammerensemble hervorgegangen. Es setzt sich aus motivierten, qualifizierten Laienmusikerinnen und -musikern sowie einzelnen Berufsmusikerinnen und -musikern zusammen. Das Orchester setzt sich zum Ziel, mit seriöser Orchesterarbeit insbesondere auch jungen Musikerinnen und Musikern einen kontinuierlichen musikalischen Aufbau und damit eine eigentliche Orchesterschulung anzubieten und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu fördern.

Neben dem Klangerlebnis für die Musizierenden möchte es den Funken des begeisterten Musizierens auch auf die Zuhörerinnen und Zuhörer überspringen lassen. Ungeöhnliche, einmalige Programme in neuen Zusammenhängen sollen überraschen, begeistern und klassische Musik lebendig und nahbar machen.

Mathias Kleiböhmer (Dirigent)

Violin Eveleen Olsen (Konzertmeisterin), Anja Geisser (Stimmführung 2. Violinen), Martina Bleiker, Ronja Bösch, Annina Bühlmann, Annette Démarais-Stickel, Esther Hauser, Clemens Jäger, Miriam Manser, Jenni Ro, Eva Senn, Barbara Signer Huf, Nora Tormen

Viola Lukas Gugger (Stimmführer), Fiona Aepli, Kathrin Bösch, Elisabeth Maurer, Manuela Meili

Violoncello Christine Meyer (Stimmführerin), Christine Matzenauer, Regula Ursprung

Kontrabass Marco Lo Cicero (Stimmführer)

Mathias Kleiböhmer studierte Violoncello bei Claude Starck in Zürich und Peter Hörr in Bern. Er besuchte Weiterbildungen und Masterclasses bei Kim Bak Dinitzen, Yo-Yo Ma, Wolfgang Boettcher, Frans Helmerson und Anner Bylsmar und ist seit 2002 Solocellist der Kammerphilharmonie Graubünden. Erste Dirigierkurse besuchte Mathias Kleiböhmer bereits während der Schulzeit bei Prof. W. Seiss, seit 2010 bildet er sich bei Massimiliano Matesic (Musikhochschule Freiburg) weiter. Er setzt sich ständig sowohl mit barocker Spielpraxis als auch mit modernem Orchesterspiel auseinander. Neben Auftritten mit verschiedensten Ensembles in der Schweiz, führt ihn seine rege Konzerttätigkeit oft nach Deutschland. Seit 2009 ist er Intendant des Sommerfestivals „flimserstein.ch“ in Flims und Gründer des Barockorchesters „le phénix“. Mathias Kleiböhmer begeistert sich für Natur, Tiere, Menschen, neue Ideen, alte Instrumente, neue Architektur und Altbauten.

Eveleen Olsen studierte Violine an der Musikhochschule Luzern und historische Aufführungspraxis am Royal Welsh College of Music and Drama. Die Lebendigkeit der barocken Spielpraxis fasziniert sie seit jeher, prägend waren ihre Lehrer Rachel Podger, Brian Dean, Ina Dimitrova und Monika Baer. Eveleen spielt als freiberufliche Musikerin mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland; sie war ein Mitglied des European Union Baroque Orchestra 2010. Auch neue Musik ist ihr ein Anliegen, im vergangenen Jahr hat sie drei kammermusikalische Werke zur Uraufführung gebracht.